



Kirchgemeinde aktuell

Reformierte Kirchgemeinde Unterefelden

Impulse - Informationen - Berichte

September - Oktober 2007

Was tut „unseren Jugendlichen“ gut?

Welches Bild haben wir von „den Jugendlichen“?

Wie werden Jugendliche von Erwachsenen eingeschätzt? Wie schätzen sie sich selbst ein? Dieser Frage ging die Bertelsmann-Stiftung anhand einer Umfrage nach. Die Jugend wird von den Erwachsenen mit einem Wert von 88 % als konsumorientiert eingeschätzt. Jugendliche schätzen sich und ihre Altersgenossen sogar zu 91% als konsumorientiert ein. Kurz gesagt: Jugendliche gehen offensichtlich gerne „lädele“. Über die genauen Zahlen kann man sicherlich unterschiedlicher Meinung sein. Soziale Konsequenzen hat dieses konsumorientierte Verhalten nur, wenn es zur Überschuldung von Jugendlichen führt. Ansonsten ist es eine Privat- oder Familienangelegenheit, wieviel Geld Jugendliche ausgeben. Eine andere Zahl aus dieser Studie lässt aber aufhorchen: 64 % der Erwachsenen sagen: „Jugendliche sind nur auf ihren persönlichen Vorteil aus“. Dieser Aussage stimmen sogar 69 % der Jugendlichen zu. Ist eine zunehmend wahrgenommene „Ich-komme-zuerst-Orientierung“ ebenfalls eine Privat- oder Familienangelegenheit?



Die Bertelsmann-Erhebung fällt in eine Zeit, in der uns Berichte im Fernsehen vor Augen führen: Die Gewalt auf den Pausenhöfen und den Fussballplätzen nimmt zu. Ausserdem versammeln sich Jugendliche an öffentlichen Plätzen, hören laut Musik, und am Ende liegen Scherben und leere Bierflaschen herum. Und dann gibt es noch die Jugendlichen, die bis zur Ohnmachtsgrenze Alkohol konsumieren.

Glaubt man diesen Schlagzeilen und den entsprechenden Bildern, dann kommt eine z.T. zügellose und eine „egoistische“ Generation „auf uns zu“.

Was tut Jugendlichen gut?

Ich stimme der Pauschalisierung der Medien nicht zu. Es gibt nicht „die schlimme Jugend“. Aber es gibt eine Minderheit, die für Schlagzeilen sorgt. Vielleicht veranlassen uns aber diese Schlagzeilen zum Nachfragen und Nachdenken: Was tut Jugendlichen wirklich gut?

Meines Erachtens hilft es Jugendlichen, wenn Erwachsene ihnen mit Respekt, aber auch mit einer gesunden Autorität begegnen. Meines Erachtens hilft es Jugendlichen, wenn sich Ältere Zeit nehmen und ihnen zuhören – und ihnen im Gespräch Grenzen setzen. Und vielleicht braucht es auch Erwachsene, die von ihren einstigen jugendlichen Hoffnungen, Träumen und Vorstellungen erzählen. Dann kann Begegnung entstehen, und es kann zu Überraschungen kommen.

Über 70% der Jugendlichen, denen ich in den letzten vier Jahren in unserer Kirchgemeinde begegnet bin, sagen: „Ich wünsche mir einen altersgerechten Jugendgottesdienst.“ - Was denken Sie: Was tut „den Jugendlichen“ hier in unserem Dorf gut?

Mit herzlichen Grüssen

Ihr Pfarrer Elmar Bortlik

Gottesdienste im September

- So., 2.9. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Elmar Bortlik
- So., 9.9. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Elmar Bortlik
- So., 16.9. **10.15 Uhr, Ökumenischer Betttagsgottesdienst** in der kath. Kirche Oberentfelden. Bei uns kein Gottesdienst (genauere Details unter „DIES und DAS“)
- So., 23.9. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Elmar Bortlik
- So., 30.9. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Fabienne Steiner, Schlossrued

Parallel zu den Sonntagsgottesdiensten laden wir die Kinder von 0 bis 12 Jahren herzlich zum Kindergottesdienst mit Kinderhüte ein.

Notfalldienst

Während der Ferien von Pfarrehepaar Annegret und Elmar Bortlik vom **29. September bis 14. Oktober 2007:**

Frau Fabienne Steiner, Schlossrued,
Tel. 079 723 90 52

Kirche am Werktag

Missionsverein

Dienstag, 4. September, 20.00 Uhr

Offener Frauenkreis

Mittwoch, 19. September, Kulturfahrt ins Paul Gugelmann-Museum, Schönenwerd

Seniorenflug:

Dienstag, 4. September, Herbstausflug, gemäss separater Einladung.

Turnen für Senioren

Mittwoch, 14.30 Uhr

Mittagstisch für Senioren

Freitag, 21. September, 12.15 Uhr, im Restaurant „Rössli“

Abendmahl für Ältere

Mittwoch, 19. September, 9.30 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

Kaffeestube

Donnerstag, 9.00 bis 10.30 Uhr

Morgenfeiern

Mittwoch, 9.30 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

Besuchergruppe

Donnerstag, 6. September, 20.00 Uhr, Vortragsabend über demenzbetroffene Menschen (Details unter „DIES und DAS“)

Krabbelgruppe mit Müttertreff

Montag, 10. und 24. September, ab 14.15 Uhr bis ca. 17.15 Uhr

Kleine Kirche (mit Gross-/Eltern)

Freitag, 21. September, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit anschliessendem Basteln und Zvieri

Gebet für unser Dorf

Freitag, 28. September, 18.00 bis 19.00 Uhr

Wir gratulieren

07.9. *92. Geburtstag*
Frau Emma Meier-Bösch
Residenz Cartau, Aarau

16.9. *85. Geburtstag*
Frau Irma Grütter-Boninsegna
Alterszentrum Zopf, Oberentfelden

12.9. *80. Geburtstag*
Herr Heinz Frei
Jurastrasse 19

Wir gratulieren den Jubilarinnen und dem Jubilar ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Leid in der Gemeinde

Bestattet wurden:

am 29. Juni:
Bruno Hannemann-Notter, 79 Jahre, wohnhaft gewesen am Alpenweg 15

am 5. Juli:
Eduard Fischer-Salathe, 78 Jahre, wohnhaft gewesen am Höhenweg 16

am 11. Juli:
Georg Karl Ott-Suter, 83 Jahre, wohnhaft gewesen an der Unt. Sonnhalde 10

am 12. Juli:
Alexander Blum-Schmid, 77 Jahre, wohnhaft gewesen am Kirchweg 9

am 26. Juli:

Lilly Abrecht, 87 Jahre, wohnhaft gewesen im Altersheim Steinfeld, Suhr

am 20. August:

Margaretha Studer, 59 Jahre, wohnhaft gewesen in Unterentfelden, mit Aufenthalt im Zentrum für Pflege und Betreuung, 5630 Muri

am 27. August:

Frieda Kohler-Gubler, 97 Jahre, wohnhaft gewesen im Alterszentrum „Zopf“, Oberentfelden

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

Für Senioren

Am **Dienstag, 4. September**, findet anlässlich der Herbstausfahrt eine Aareschiffahrt statt. Das ausführliche Programm wurde bereits an die Seniorinnen und Senioren („60+“) per Post versandt.

Das Abendmahl für Ältere findet am **Mittwoch, 19. September**, um 9.30 Uhr, im Rahmen der Morgenfeier in der Alterssiedlung „Chreesegge“ statt. Alle älteren Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Offener Frauenkreis

Unsere Kulturfahrt führt dieses Jahr nach Schönenwerd in die faszinierende Welt des Paul Gugelmann-Museums. Wir treffen uns am **Mittwoch, 19. September 2007** um 13.10 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus Unterentfelden.

„MEINE MASCHINEN DÜRFEN NUR SO GENAU SEIN, DASS SIE LAUFEN.“

Zitat von Paul Gugelmann

Anmeldeformulare liegen ab 1. September im Kirchgemeindehaus auf. Eine telefonische Anmeldung ist bei Linda Engler, Tel. 062 723 39 65, möglich.

MONATSSPRUCH September:

Jesus Christus spricht: Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16, 26a

Gottesdienste im Oktober

So., 7.10. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Fabienne Steiner, Schlossrued

So., 14.10. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Fabienne Steiner, Schlossrued

So., 21.10. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit **Bibelübergabe** an die Präparanden mit Pfr. Elmar Bortlik

So., 28.10. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Elmar Bortlik

Parallel zu den Sonntagsgottesdiensten laden wir die Kinder von 0 bis 12 Jahren herzlich zum Kindergottesdienst mit Kinderhüte ein.

Notfalldienst

Während der Ferien von Pfarrehepaar Annegret und Elmar Bortlik vom **29. September bis 14. Oktober 2007:**

Frau Fabienne Steiner, Schlossrued, Tel. 079 723 90 52

Kirche am Werktag

Missionsverein

Dienstag, 16., 23. und 30. Oktober, 20.00 Uhr

Turnen für Senioren

Mittwoch, 14.30 Uhr

Mittagstisch für Senioren

Freitag, 26. Oktober, 12.15 Uhr im Restaurant „Bären“

Seniorentheater

Dienstag, 23. Oktober, 14.30 Uhr, in der Bächliturnhalle

Kaffeestube

Donnerstag, 9.00 bis 10.30 Uhr

Morgenfeiern

Mittwoch, 9.30 Uhr, in der Alterssiedlung „Chreesegge“

Kleine Kirche (mit Gross-/Eltern)

Freitag, 19. Oktober, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit anschliessendem Basteln und Zvieri

Krabbelgruppe mit Müttertreff

Montag, 8. und 22. Oktober, ab 14.15 Uhr bis ca. 17.15 Uhr

Gebet für unser Dorf

Freitag, 19. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr

Während der Schulferien vom 1. bis 14. Oktober fallen die meisten Wochenveranstaltungen aus.

Ferien Sekretariat

Das Sekretariat bleibt infolge Ferienabwesenheit vom **Montag, 1. Oktober bis Sonntag, 7. Oktober**, geschlossen.

Wir gratulieren

Am 27. Oktober kann **Frau Anna Kasper-Binggeli**, Quellmattstrasse 84, ihren 91. Geburtstag feiern.

Wir wünschen der Jubilarin zu diesem hohen Wiegenfest alles Gute und im neuen Lebensjahr viele schöne Tage und Gottes Segen.

Für Senioren

Jeden Mittwoch, um 9.30 Uhr, findet in der Alterssiedlung „Chreesegge“ eine **Morgenbesinnung** statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

Zum **Mittagstisch** treffen wir uns am Freitag, 26. Oktober, 12.15 Uhr im Restaurant „Bären“

Dienstag, 23. Oktober, 14.30 Uhr, findet die Aufführung der Entfelder Theater-Senioren in der Bächliturnhalle Unterentfelden statt. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.



Aus der Kirchenpflege

Katechetenunterricht

Die 50%-Stelle Katechetenunterricht mit integrierter Jugendarbeit konnte bis zum Schulanfang noch nicht mit einer geeigneten Person besetzt werden. Erfreulicherweise hat sich für die Kinder der 1. bis 4. Klasse dennoch eine gute Übergangslösung ergeben. Den Unterricht für die Erstklässler und die Schüler/innen der zweiten Einschulungsklasse wird bis Ende des Jahres Frau Elisabeth Horst übernehmen. Die Zweitklässler gehen weiterhin zu der ihnen bereits vertrauten Lehrerin Marcella Haab. Für die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse konnte Pfarrer Peter Rothen gewonnen werden. Den drei Lehrkräften danken wir herzlich für die Übernahme des Unterrichts.

*Susi Dätwyler
Ressort Pädagogisches Handeln a.i.*

Neue Homepage/Web-Site

Haben Sie es schon bemerkt? Unsere Kirchgemeinde hat einen neuen Internetauftritt. Unter **www.ref-ue.ch** finden Sie Wissenswertes aus unserer Gemeinde sowie Links zu anderen Kirchgemeinden. Für diese gelungene Arbeit, die mit einem grossen Aufwand an Freiwilligenarbeit verbunden war, danke ich der Kirchenpflegerin Renate Wipf ganz herzlich.

*Susi Dätwyler
Präsidentin*

MONATSSPRUCH Oktober:

Wer bemerkt seine eigenen Fehler?
Sprich mich frei von Schuld, die mir nicht bewusst ist!

Psalm 19,13

DIES und DAS

Erwachsenen-Bildung

„Calvin begegnen ...“ sowie „Diakonie in der Kirchgemeinde“

Wieso ist Calvin - weltweit und historisch betrachtet - einer der erfolgreichsten Reformatoren? Wie sahen sein Leben und sein Weltbild aus? Wieso brannte Michael Servet „im Genf Calvins“ auf dem Scheiterhaufen?

Solchen und ähnlichen Fragen gehen wir am **5. und am 19. September**, jeweils um **20.00 Uhr** nach. Anhand der Antworten werden wir „Calvin begegnen“. Auch wenn Sie nicht am 15. September an der Exkursion nach Genf teilnehmen können, sind Sie zu diesen Abenden herzlich eingeladen. **Es kann auch jeder Abend einzeln besucht werden.** Beide Veranstaltungen münden gegen 21.30 Uhr jeweils in einen kleinen Apéro – wer Musse hat, kann gerne verweilen.

Und wer etwas über das Thema „**Diakonie in der Kirchgemeinde**“ erfahren will, kann dies am **26. September um 20.00 Uhr** tun. **Rudolf Wernli**, ein Experte auf diesem Gebiet, wird uns in dieses Thema hineinnehmen.

Pfr. Elmar Bortlik



Vortragsabend

Demenzbetroffenen Menschen begegnen

Die Besuchergruppen von Unterentfelden laden alle Interessierten zu einem aufschlussreichen Informationsabend über Demenzerkrankungen ein.

Erich Weidmann, Berater in der Langzeitpflege, wird über seine vielen Erfahrungen berichten. Der Vortrag findet am **Donnerstag, 6. September 2007** um **20.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Unterentfelden statt.

Ökum. Betttagsgottesdienst

Zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag feiern die drei Kirchgemeinden Entfelden und die syrisch-orthodoxen Mitchristen einen gemeinsamen Gottesdienst. Der Gottesdienst am **16. September** in der **Katholischen Kirche Oberentfelden** beginnt um **10.15 Uhr**. Er wird musikalisch umrahmt von einem Saxophon-Ensemble und vom Kath. Kirchenchor Entfelden. Parallel dazu sind die Kinder zum **Kindergottesdienst** eingeladen. Sie treffen sich um **10.00 Uhr vor der Kirche**.

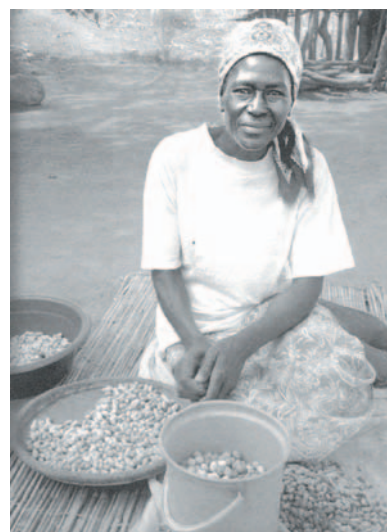
Nach dem Feiern des Gottesdienstes gibt es eine „**Teilete**“. Alle bringen so viele Speisen mit, wie sie selber essen möchten. Geeignet für das Buffet sind z.B. Brot, Zopf, Käse, Trockenfleisch, Schinken, Salami, gekochte Eier, kleine Tomaten, Früchte, Kuchen oder Gebäck. Die Speisen sollten vor dem Gottesdienst abgegeben werden.

Mineralwasser und Eistee stehen gratis zur Verfügung. Weitere Getränke werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Die Arbeitsgruppe Ökumene und Entwicklung wird für Sie ein schönes Buffet herrichten. Alle Entfelderinnen und Entfelder sind zu diesem kirchlichen Begegnungstag herzlich eingeladen.

Arbeitsgruppe Ökumene und Entwicklung

„0,7% - Gemeinsam gegen Armut“ ist die Kampagne von über 60 schweizerischen Hilfswerken und Institutionen. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, dass die Schweiz sich als eines der reichsten Länder der Welt stärker für die Millennium-Entwicklungsziele der Uno einsetzt. Alle Menschen dieser Welt sollen unter würdigen Bedingungen leben können. In einer Petition fordern diese Hilfswerke darum Parlament und Bundesrat auf, sich stärker zu engagieren, damit die schlimmste Armut und die Zahl der Hungernden bis 2015 halbiert werden können. Die öffentliche Entwicklungshilfe soll bis 2015 schrittweise auf 0,7% des Bruttonationaleinkommens erhöht werden. Die Arbeitsgruppe Ökumene und Entwicklung wird am Betttag die entsprechenden Unterschriftenbögen auflegen und als Zeichen der Unterstützung eine weisse Fahne hissen.



Achtung!

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss wegen der Herbstferien bereits am **21. September 2007** ist!!

Das Redaktionsteam

Reformierte Kirchgemeinde Unterentfelden, Postfach 158, 5035 Unterentfelden

Präsidium:	Susi Dätwyler-Grünig	Tel. 062 723 64 03	E-Mail: susidaetwyler@bluewin.ch
Pfarramt:	Elmar Bortlik	Tel. 062 723 67 86	E-Mail: elbortlik@bluewin.ch
	Annegret Bortlik	Tel. 062 724 80 37	E-Mail: anbortlik@bluewin.ch
Sekretariat:	Susanne Bolliger	Tel. 062 723 76 84	E-Mail: sekretariat.kirche.ue@bluewin.ch
	Öffnungszeiten:	Montag - Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr	
Katechetik:	Marcella Haab	Tel. 062 811 15 36	
	Elisabeth Horst	Tel. 062 842 01 14	
	Peter Rothen	Tel. 062 723 75 04	
Sigristin:	Elsbeth Maurer-Lüthy	Tel. 062 723 14 10, Mobile: 076 581 27 79	
Web-Seite:	www.ref-ue.ch		

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

21. September 2007